



Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligte(r): Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Frau Bogatz

Telefon: 02521 29-251

Vorlage

zu TOP

2020/0267

öffentlich

Zusammenlegung der Paul-Gerhardt-Schule und der Eichendorffschule zur Neuen Grundschule Mitte

– Antrag/Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2020

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

08.09.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Schulträger sind zusammen mit dem Land Nordrhein-Westfalen für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Schulen und des Schulangebotes verantwortlich.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit Schreiben vom 26.08.2020 hat die SPD-Fraktion Fragen zu verschiedenen Themen in Bezug auf die Neue Grundschule Mitte vorgelegt (siehe Anlage zur Vorlage). Zu den einzelnen Fragestellungen nimmt die Verwaltung in der Sitzung am 08.09.2020 Stellung.

Die SPD-Fraktion beantragt zudem die Besichtigung des Hauptgebäudes der Neuen Grundschule Mitte vor der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses. Im Hauptgebäude finden derzeit umfangreiche Umbauarbeiten statt. Aus Sicherheitsgründen ist daher zu diesem Zeitpunkt ein Betreten der Baustelle von Personengruppen, die nicht zu den bauausführenden Firmen gehören, nicht möglich. Die Verwaltung lädt zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Besichtigung ein, wenn die Bauarbeiten weiter fortgeschritten sind.

Die Schulleiterinnen der Paul-Gerhardt-Schule und der Eichendorffschule wurden, wie im Schreiben beantragt, zur Sitzung eingeladen.

Weiterhin wird unter Nummer 8 angefragt, ob die Möglichkeit besteht, die stellvertretende Schulleiterin der Neuen Grundschule Mitte in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 08.09.2020 kennenzulernen.

Eine stellvertretende Schulleiterin der Neuen Grundschule Mitte ist noch nicht benannt, sodass eine Vorstellung vor dem Ausschuss nicht möglich ist.

Anlage(n):

Antrag/Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2020